reformierte
kirche rüti zh
glauben.feiern.teilen.

Protokollauszug, Traktandum 7.1., S.34 vom Kirchenpflege-Protokoll des 19.11.2020

- z.Hd. Bezirkskirchenpflege, Darlene Walther-Schulz Visitatorin Bezirkskirchenpflege Hinwil, Grünenhofstrasse 4, 8625 Gossau
- an die Kirchgemeinden Bubikon, Dürnten und Wald
- an das Sekretariat zur Publikation im rütipp und auf der Homepage
- an den Präsidenten zur Orientierung an der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2020 im Rahmen der Gemeindeaussprache

7.1.	**Antrag zur zeitlichen Neuansetzung der Gottesdienste**
	Das Pfarrteam hat die Standard Gottesdienstzeit diskutiert und beantragt einen Wechsel von 9.30 Uhr auf 10.00 Uhr. Immer wieder gibt es die Diskussion um die Standardzeit für den Gottesdienst. – Zurzeit gilt die Möglichkeit für Abweichungen. Dies führt aber zu Verunsicherungen bei den Gottesdienstbesucherinnen und -besuchern. Für einen Wechsel auf die Standardzeit 10.00 Uhr sprechen insbesondere folgende Gründe: ● Anpassung an die lokalen Busverbindungen in Rüti vom Sonntag ● Kundenfreundlichere Zeit für Tauffamilien und Trauerfamilien (Abkündigungen) mit auswärtigen Angehörigen ● Abschaffung von Ausnahmeregelungen ● Angleichung an die Gottesdienstzeiten der umliegenden Kirchgemeinden **Antrag** Auf Antrag des Pfarrkonvents Die Standardzeit für den Gottesdienst am Sonntagmorgen wird auf 10.00 Uhr angesetzt.

	Beschluss
	Auf Antrag des Pfarrkonvents *beschliesst die Kirchenpflege*: I. Die Standardzeit für den Gottesdienst am Sonntagmorgen wird ab 1.1.2021 auf 10.00 Uhr angesetzt. II. Die Einführung geschieht im Laufe des Kalenderjahres 2021, unter Beachtung der Corona-Bedingungen und des Kirchenjahres, in Rücksprache mit der Kirchenpflege. III. Mitteilungen an: Bezirkskirchenpflege, Darlene Walther-Schulz Visitatorin Bezirkskirchenpflege Hinwil, Grünenhofstrasse 4, 8625 Gossau und an die Kirchgemeinden Bubikon, Dürnten und Wald, an das Sekretariat zur Publikation im rütipp und auf der Homepage und an den Präsidenten zur Orientierung an der Kirchgemeindeversammlung vom 3.12.2020 im Rahmen der Gemeindeaussprache. Die Kirchenpflege